

26  
27

RUFEN SIE  
UNS AN:  
0711 2865095

# FAMILIENPFLEGE UND HAUSHALTSILFE IM STADTGEBIET STUTTGART



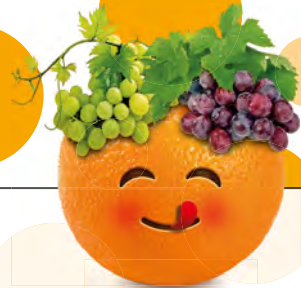
© mophoto / photocase.de



KATHOLISCHE  
FAMILIENPFLEGE  
STUTTGART e.V.



## BEM-VINDO IN KLEIN- PORTUGAL



### OBST, GEMÜSE, WEIN UND MANUFAKTURWAREN

**Natürlich alles direkt aus Portugal** von ausgewählten portugiesischen Bauern und Erzeugern. **Natürlich fair:** Wir bezahlen faire Preise für die besten Produkte. **Natürlich nachhaltig:** Die Bauern können durch Pois von ihren Erzeugnissen leben. Wir erhalten in Portugal die Vielfalt der landwirtschaftlich erzeugten Produkte und bieten dir erstklassige und naturbelassene Lebensmittel an. Komm einfach bei uns in Stuttgart-West vorbei. Zum Einkaufen, Stöbern und jeden ersten Mittwoch im Monat zum **After-Work** – dann heißt es ab 19 Uhr: Weingenuß nach Ladenschluss. Wir freuen uns auf dich!

**Pois in Stuttgart** Rotebühlstr. 90, 70178 Stuttgart  Schwabstraße · Di.-Fr. 10–19 und Sa. 10–16 Uhr

Pois – Natürlich Portugal.

[pois-portugal.de](http://pois-portugal.de)

# Inhalt

---

## **Premieren**

ab Seite 12

## **Specials**

ab Seite 17

## **Repertoire**

ab Seite 18

## **Extras**

ab Seite 22

## **Gastspiele**

ab Seite 30

## **Das Haus**

ab Seite 34

## **Karten, Abos & Services**

ab Seite 36

## **Impressum**

ab Seite 46

# Liebes Publikum!

---



© Daniela Aldinger

Ich freue mich, Ihnen die dritte Spielzeit meiner Intendanz am Theater der Altstadt vorstellen zu dürfen. Es geht los mit einem Klassiker, der es verdient hat, wiederentdeckt zu werden: „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ von Gottfried Keller.

Als ich diese Erzählung – zugegeben erst vor einem Jahr – zum ersten Mal las, war ich restlos begeistert. Auf der einen Seite zwei Männer, die sich wegen eines winzigen Stückchen Land bekämpfen und alles in den Abgrund reißen, auf der anderen das zarteste Liebespaar, das man sich denken kann. Die Erzählung ist brandaktuell und äußerst berührend.

Brandaktuell ist auch die Gefahr, die durch den Rechtspopulismus droht. Mit unserem performativen Audiowalk „Deutschland 2035“ setzen wir mit den Mitteln der Literatur ein Zeichen. Ein besonderes Thema, ein besonderes Format, mit eigens für das TDA geschriebenen Texten, die Sie durch den Stuttgarter Westen führen.

Ein spektakulärer realer Fall ist Thema unserer zweiten Premiere, eine Kooperation mit dem Theater Lindenhof – in diesem Jahr zurecht mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet. „Familie Anschlag“ – ein Spionagepaar Putins – lebte mitten unter uns, bis sie 2011 enttarnt wurden. Jeremias Heppeler, dessen prämiertes Stück „Die ganze Hand“ ich 2022 am Theater Lindenhof inszenieren durfte, hat erneut eine wahre Geschichte spannend für die Bühne bearbeitet.

„Die schönste Version“ von Bestseller-Autorin Ruth-Maria Thomas erzählt die Geschichte einer eskalierenden toxischen Beziehung. Der Autorin gelingt es,

das Thema häusliche Gewalt differenziert und entwaffnend klar zu beschreiben. Und dazu mit einer bildgewaltigen poetischen Sprache.

Und im Mai 2027 wagen wir den Versuch, in einer Revue die Jahrhunderte einer Stadtentwicklung zu erzählen und natürlich die Geschichten der Menschen, die diese Stadt ständig neu erfunden haben. Nach „Ach, Gussie!“ ist „History of New York, New York“ das zweite Stück, das am TDA geschrieben und entwickelt wird.

Apropos „Ach, Gussie!“. Wir freuen uns, wenn unsere Arbeit auch überregional anerkannt wird. Nach unserem Gastspiel in Berlin, dürfen wir dieses besondere Stück im September auch in Bonn zeigen. „Baskerville“ geht ebenfalls auf Tour, und zwar nach Wolfsburg.

Die erfolgreichen Produktionen „Heimsuchung“ und „Wie im Himmel“ (in der Johanneskirche) können Sie in der nächsten Spielzeit noch einmal bei uns sehen, ebenso „Halbe Treppe“ (eine der Aufführungen mit Audiodeskription), sowie die inklusive Theatergruppe ChiBäm mit ihrem starken Stück „Und ob wir Lust haben“.

Wir haben Lust, uns mit Ihnen auszutauschen, und so bleibt unser Rahmenprogramm ein Herzstück unseres Spielplans. Ob Beethovens 200. Todestag, das Krimi-Quiz in der Kneipe nebenan, Diskussionen zu brennenden Themen, Einführung, Nachgespräche, der Jugendclub oder unsere West Side Stories: Wir hoffen auf Ihre Neugier und freuen uns auf Sie!

Und last, but not least möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Förderverein bedanken, der uns – gerade in dieser finanziell angespannten Zeit – eine große Stütze ist!



**Christof Küster**  
Intendant

# Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

---



© Thomas Niedermüller

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,  
liebe Freundinnen und Freunde des Theater der Altstadt,

ich begrüße Sie zur Spielzeit 2026/2027. Auch in dieser Spielzeit – der bereits dritten unter der Intendanz von Christof Küster – präsentiert das Theater der Altstadt ein Programm, das auf eine Mischung aus Altbewährtem und Neuem setzt. Neben Repertoire-Inszenierungen finden sich in dieser Spielzeit fünf Premieren, die eine Vielfalt an Formen und Themen entdecken lassen. So steht neben „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ nach Gottfried Kellers bekannter, gleichnamiger Novelle aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit „Familie Anschlag“ auch ein zeitgenössisches Stück auf dem Spielplan. Und schließlich nimmt uns das Theater der Altstadt mit in die Zukunft: „Deutschland 2035“ wirft als performativer Audiowalk einen mahnenden Blick aus der Zukunft zurück ins Heute und fragt nach den Werten unserer Gegenwart.

Ich freue mich, dass auch das Rahmenprogramm fernab der Bühnenstücke weiterhin Teil des Spielplans ist, insbesondere mit der Reihe „QUO VADIS TERRA – Klimakrise, da war doch was...!“. Mit dieser Reihe lädt das Theater der Altstadt nicht nur Expertinnen und Experten zum direkten Austausch ein, sondern auch Sie, liebes Publikum, zur Teilhabe an der Auseinandersetzung. Denn auch das ist Theater: Der Dialog, die Diskussion, und vielleicht auch mal der Streit.

Die Rahmenbedingungen für Theaterarbeit und Kulturarbeit insgesamt haben sich verändert. Wir alle spüren die Herausforderungen, die die angespannte finanzielle Situation in unserer Stadt mit sich bringt. Und wir spüren

zunehmend die Unsicherheiten, denen wir weiter begegnen werden und begegnen müssen. Umso mehr gilt mein besonderer Dank dem gesamten Team des Theaters, ob vor, hinter oder auf der Bühne. Es ist Ihr Engagement und Ihr ausdauernder Einsatz, der dazu beiträgt, dass Stuttgart trotz allem ein lebendiger Ort für Kunst, Kultur und Teilhabe ist und bleiben wird.

Auf eine erfolgreiche Spielzeit 2026/2027!



**Dr. Fabian Mayer**  
Erster Bürgermeister

# Liebe Freunde des Theater der Altstadt,

---



Welchen Wert hat Kultur? Dieser Frage müssen wir uns gerade mehr denn je stellen. Massive Einsparungen sind für die Stuttgarter Kulturbetriebe geplant. Aus vielen Ankündigungen ist bereits ersichtlich, dass Veranstaltungen gar nicht oder nur in stark eingeschränktem Rahmen stattfinden. Das vermeintlich eingesparte Geld, kann an anderer Stelle nicht mehr erwirtschaftet werden. Denn sinkt das Kulturangebot einer Stadt, sinkt auch ihre Attraktivität für Besucher und bleiben die Menschen fern, hat niemand etwas gewonnen.

Wie alle anderen, ist auch das Theater der Altstadt von den geplanten Einsparungen betroffen. Und dennoch gilt es weiterzumachen. Vielleicht mit kleineren Ensembles und weniger aufwendigen Bühnenbildern, aber nach wie vor mit einem klaren Auftrag: Die Kulturlandschaft der Stadt Stuttgart zu bereichern.

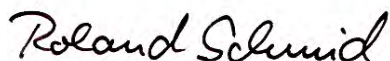
Die Motivation Kultur zu erleben, mag bei jedem unterschiedlich sein. Manchen geht es um Unterhaltung, um sich dem tristen oder von Sorgen geplagten Alltag zu entziehen. Anderen geht es um den intellektuellen Kick oder darum, ihr Wissen zu erweitern, sich mit Themen auseinanderzusetzen, über die das eigene Wissen noch begrenzt ist oder es zu vertiefen. Emotionen, Kunst, Wissen, Sprache, das laute und kritische Nachdenken über unsere Gesellschaft, unsere Welt und das Menschsein in jeder Form, all das kommt gerade an einem Theater zusammen. Und dieses Angebot soll erhalten bleiben.

Unser Programm ist gewollt. Die vergangene Spielzeit kann es bezeugen. Die Menschen füllten die Johanneskirche bis auf den letzten Platz, in der wir das Stück „Wie im Himmel“ zum Besten gaben. Die Schulen waren dankbar dafür,

dass wir den Roman „Heimsuchung“ auf eine Stuttgarter Bühne brachten, um den Schülern den Umgang für die schwierige Auseinandersetzung mit dem Abiturstoff zu erleichtern. Das großartige Ensemble von „Halbe Treppe“ brachte den Saal zum Lachen, das schwere Thema Krebs in „LIFE“ die Gäste zum Weinen.

Auch die neue Spielzeit hält wieder eine gute Mischung von allem bereit. Über den Klassiker sowie gesellschaftskritische Themen bis hin zum musikalischen Highlight, wir freuen uns, eine derartige Bandbreite an Stücken anbieten zu können, auch wenn der Gürtel dabei enger geschnallt werden muss. Die Fortsetzung und der Ausbau unseres Rahmenprogramms schreiten weiter voran. Wieder werden wir uns an einzelnen Abend mit der Klimakrise auseinandersetzen, die Jubiläen bekannter Persönlichkeiten feiern und spannende Themen mit großartigen Gästen bei unserer sonntäglichen Matinee anbieten.

Das Theater braucht mehr denn je Menschen, die unser Angebot wahrnehmen und wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch bei uns.



**Roland Schmid**

Vorsitzender des Trägervereins

# Liebe Freundinnen und Freunde,

---



Rüdiger Gunzenhäußer



Frank Welzel

die Welt um uns herum scheint sich in einem permanenten Ausnahmezustand zu befinden. Krisen, Unsicherheiten und ein rauer werdender gesellschaftlicher Ton fordern uns täglich heraus. In solchen Zeiten stellt sich oft die Frage: Was

kann die Kunst, was kann das Theater bewirken? Unsere Antwort darauf ist klarer denn je: Theater ist der Ort, an dem wir gemeinsam Atem holen, lachen, nachdenken und – vor allem – Hoffnung schöpfen.

## **Ein neuer Geist in alten Mauern**

Wir blicken voller Stolz auf das vergangene Jahr zurück. Mit dem Antritt der neuen Intendanz weht ein frischer, mutiger Wind durch unser Haus. Nun, in der dritten Spielzeit, festigt sich dieser Weg: Das Programm verbindet meisterhaft Tradition mit zeitgenössischen Impulsen und beweist, dass das Theater der Altstadt ein lebendiger, unverzichtbarer Ankerpunkt in der Stuttgarter Kulturlandschaft ist. Die Begeisterung des Publikums und die künstlerische Qualität der Inszenierungen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

## **Kultur braucht Rückhalt**

Doch Leidenschaft allein kann keine Bühne beleuchten. Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten ist das Theater mehr denn je auf Menschen angewiesen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Kultur zu übernehmen. Das Theater der Altstadt ist ein Haus mit Seele – und Sie sind das Herzstück. Wir möchten Sie heute herzlich einladen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

- Werden Sie Mitglied: Unterstützen Sie uns durch einen Beitritt zum Verein „Freunde des Theaters der Altstadt“. Als Mitglied fördern Sie nicht nur den Spielbetrieb, sondern rücken auch näher an das Geschehen hinter den Kulissen heran.
- Setzen Sie ein Zeichen durch Spenden: Jede Zuwendung, ob groß oder klein, hilft uns, die künstlerische Freiheit zu bewahren und auch in Zukunft Produktionen auf höchstem Niveau zu realisieren.

### Ein Blick nach vorn

Trotz aller Herausforderungen blicken wir optimistisch in die Zukunft. Lassen Sie uns das Theater als einen Raum bewahren, in dem Empathie und Fantasie Vorrang haben. Wir laden Sie ein, mit uns in diese neue Spielzeit einzutauchen - lassen Sie uns gemeinsam lachen, weinen und staunen.

Wir freuen uns darauf, Sie wieder bei uns im Westen begrüßen zu dürfen!



**Rüdiger Gunzenhäußer**  
Erster Vorsitzender



**Frank Welzel**  
Zweiter Vorsitzender

### Spendenkonto:

BW-Bank

### IBAN:

DE94 6005 0101 0002 9392 10

### BIC:

SOLADEST600

**Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar**

### Kontakt

Verein der Freunde des Theaters der Altstadt e.V.

Rotebühlstr. 89, 70178 Stuttgart

Tel: 0711/99 88 98 10

Mail: [post@freunde-tda.de](mailto:post@freunde-tda.de)

Internet: [www.freunde-tda.de](http://www.freunde-tda.de)



# Romeo und Julia auf dem Dorfe

Nach der Novelle von Gottfried Keller

---

Zwei ehemals befreundete Bauern geraten in erbitterten Streit wegen einer winzigen Fläche Land. Während der Hass der Väter immer maßloser wird, entdecken die beiden Kinder, Sali und Vrenchen, ihre Liebe zueinander und suchen gegen alle Widerstände nach einem Platz für ihr Glück, nach einem Tag Ewigkeit.

Keller erzählt in feiner und klarer Sprache die Geschichte einer tiefen Liebe, die nicht sein kann, nicht sein darf. Denn Besitzgier, Herkunft, Konvention zählen in dieser Gesellschaft mehr als Liebe.

*„Es ist eine der schönsten Erzählungen, die je in deutscher Sprache geschrieben wurden.“ (Sommers Weltliteratur)*

## Mit

Dorothea Baltzer, Ines Braun, Benedikt Haefner, Antonio Lallo,  
Sebastian Schäfer

<b>Fassung &amp; Inszenierung</b>	Christof Küster
<b>Bühne &amp; Kostüm</b>	Marion Eisele
<b>Regieassistenz</b>	Marilla Knecht
<b>Dramaturgie</b>	Charis Hager

---

**Premiere: Freitag, 09. Oktober 2026**

---

# „Familie Anschlag“ – Das Leben als Andere

**Nach einer wahren Spionagegeschichte  
von Jeremias Heppeler**

---

Es ist drei Uhr nachts am 18. Oktober 2011, als die Anti-Terror-Einheit GSG-9 ein Haus in Balingen stürmt und den unscheinbaren Ingenieur Andreas Anschlag verhaftet. Kurz zuvor wird in Marburg auch seine Frau Heidrun vom SEK überrascht, während sie gerade ihren vorerst letzten Funkspruch nach Moskau absetzt.

„Familie Anschlag – Das Leben als Andere“ erzählt von einer wahren Geschichte: Unter dem Deckmantel einer biedereren Familie hat ein in der Sowjetunion ausgebildetes Agentenpaar jahrelang Geheimnisse der EU und der NATO an Putins Geheimdienste geliefert.

Das Stück erzählt die komplexe Biografie der Anschlags von ihrer Ausbildung bis zu ihrem Prozess in Stuttgart. Dabei geht es auch um die Perspektive der Tochter, die nichts vom Doppelleben der Eltern ahnte.

**Eine Produktion des Theater Lindenhof in Kooperation mit dem Theater der Altstadt.**

## **Mit**

Berthold Biesinger, Hannah Im Hof, Linda Schleppe, Carola Schwelin, Luca Zahn

## **Regie**

Christof Küster

## **Bühne & Kostüm**

María Martínez Peña

---

**Premiere: Freitag, 05. März 2027**

---

# Die schönste Version

**Nach dem Roman von Ruth-Maria Thomas  
Bühnenfassung: Nadja Brachvogel**

---

Jella und Yannick – sind jung und verliebt. Alles ist „vollkommen schön, wie altes Hollywood, mit Himbeerbrause“. Bis Yannick eines Tages die Hand an Jellas Hals hat und zudrückt.

Eine zarte, eine schonungslose Geschichte von Freundschaft, Liebe, Manipulation und Gewalt. Und vom Erkennen der eigenen Grenzen und Wünsche. Poetisch und doch ungeschönt erzählt Ruth-Maria Thomas in „Die schönste Version“ (Longlist Deutscher Buchpreis 2024) vom Erwachsenwerden inmitten stereotyper Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit. Ihre Figuren sind authentisch, ambivalent, brechen Erwartungen. Sie zeigen sich in den abgründigsten und schönsten Versionen ihrer Selbst.

## **Mit**

Ruben Dietze, Hannah Jasna Hess, Christina Uhland

<b>Fassung &amp; Inszenierung</b>	Nadja Brachvogel
<b>Bühne &amp; Kostüm</b>	Anne Brügel
<b>Regieassistenz</b>	Sofia Rodriguez
<b>Dramaturgie</b>	Charis Hager

*Aufführungsrechte Rowohlt Theaterverlag Hamburg*

---

**Premiere: Freitag, 16. April 2027**

---

# HISTORY OF NEW YORK, NEW YORK

## Eine Revue

---

Die Stadt New York – ein Versprechen, ein Mythos, ein Fixpunkt. Aber wie wurde sie zu dem, was sie heute ist? Wer hatte die entscheidenden Visionen? Wer bekam Raum, wer musste weichen? Wie wurde aus einem Sumpfgebiet eine Metropole, aus einem Wall eine Straße, auf wessen Kosten baute man in nur 410 Tagen das Empire State Building?

Geprägt, gewachsen, immer wieder verändert von den täglich bis zu 12.000 Menschen, die dort ankamen. Im Gepäck ihre Geschichten, Sprachen, Sorgen und Träume.

„History of New York, New York“ ist eine abwechslungsreiche Revue über die spannende Historie einer einzigartigen Stadt, mit legendären und skurrilen Momenten, mit Musik von Jazz über Broadway zu Folk.

Es funkelt, es brennt, es pulsiert – wir blicken in das Kaleidoskop einer Stadt, die sich ständig neu erfindet, erleben Glanz und Elend, Träume und Tragik und ganz viel .... „New York, New York“!

### Mit

Paulina Pawlik, Boris Rosenberger, Aswintha Vermeulen, u.a.

### Text & Inszenierung

Christof Küster

### Bühne & Kostüm

María Martínez Peña

### Regieassistenz

Marilla Knecht

### Dramaturgie

Charis Hager

*In Partnerschaft mit Stäitsch Theaterbetriebs GmbH Hamburg*

---

**Premiere: Freitag, 28. Mai 2027**

---

# Deutschland 2035

„Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war“  
Thomas Mann

---

Deutschland im Jahr 2035: Die Demokratie ist abgeschafft und eine rechts-populistische Regierung hat die Macht übernommen. Wie lebt es sich in dieser neuen Welt? Wer wird ausgelacht, ausgegrenzt, attackiert oder sogar ausgewiesen? Und wie konnte es soweit kommen?

Durch Schreibaufträge an Autor\*innen und in der Auseinandersetzung mit den berühmten Radioreden Thomas Manns aus dem amerikanischen Exil entstehen Szenen und eine Collage von Texten, die sinnlich und sinnbildlich erlebbar machen, was es heute, im Jahr 2026, an Werten zu verteidigen gilt.

Bei einer Mischung aus Audiowalk und performativem Theaterspaziergang durch den Stuttgarter Westen, erlebt das Publikum eine Mahnung aus der Zukunft, die uns – mit den Mitteln der Literatur – warnen will.

**Autor\*innen der eigens für die Performance geschriebenen Texte:**  
Jeremias Heppeler, Jessica Mawuena Lawson, Jona Rausch,  
Susanne Stephan, Nilgün Taşman

**Regie** Christof Küster

**Dramaturgie** Charis Hager

**Projektleitung** Hannah Jasna Hess, Lilli Heubach

---

**Premiere: Samstag, 17. Oktober 2026**

---

# Flüchtlingsgespräche

**Bertolt Brecht**

---

In blitzgescheiten Dialogen versuchen Ziffel und Kalle, dem Zustand der Welt auf die Spur zu kommen, und was es für einen Emigranten bedeutet, darin zu leben. Selbst nach achtzig Jahren haben diese Bierstischgespräche nichts von ihrer Klugheit, ihrer Prägnanz und ihrem Unterhaltungswert verloren und sind durch die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse von einer fast erschreckenden und zugleich erhellenden Aktualität.

**Mit:** Ullrich Kuhlmann (Textfassung) und Christof Küster

---

**Am 16. Januar 2027 | Beginn: 19:30 Uhr**

---

## Der Herr Karl

**Merz/Qualtinger**

---

Dieser Abend erzählt als satirisches und gallebitteres Feuerwerk die Lebensgeschichte eines anpasslerischen Opportunisten, eines Wendehalses. Er selbst sieht sich als Weltbürger mit großem Herz, zeigt sich aber seinen Mitmenschen gegenüber als ein skrupelloser Profiteur, ein Drückeberger, ein kaltherziger Kleinbürger.

**Es spielt** Gerhard Polacek

**Regie** Felix Jeiter

**Eine Kooperation des Künstlerkollektivs „Die Versponnenen“ mit dem Theater der Altstadt**

---

**Am 23. Januar 2027 | Beginn: 19:30 Uhr**

---

# Heimsuchung

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

---

Ein Grundstück an einem märkischen See. Schauplatz unterschiedlichster Schicksale. Fast ein Jahrhundert deutsche Geschichte, von der Weimarer Republik bis zur Nachwendezeit wird lebendig – denn dieser Ort sieht Menschen kommen und gehen. Pläne, Träume, Scheitern, Flucht, Neuanfang. Die Menschen, die dort leben hinterlassen Spuren und werden von diesem Fleck Erde geprägt, getrieben, und vertrieben. Der Boden, die Pflanzenwelt und ein scheinbar altersloser Gärtner sind die Konstanten in dieser Geschichte. Ein Theaterabend über das Suchen eines äußeren und inneren Heims, und über Heimsuchungen, denen man nicht entfliehen kann.

Autorin Jenny Erpenbeck wurde u.a. ausgezeichnet mit dem Thomas-Mann-Preis, Hans-Fallada-Preis und dem International Booker Prize.

*„[...] eine berührende Szenenfolge in einer schauspielerisch starken Aufführung“ – Ludwigsburger Kreiszeitung*

## Mit

Boris Rosenberger, Caroline Sessler, Sebastian Schäfer, Esrah Uğurlu

## Fassung & Inszenierung

Aurelina Bücher

## Bühne & Kostüm

María Martínez Peña

## Regieassistenz

Charlotte Fürniß

## Dramaturgie

Charis Hager

---

**Wiederaufnahme: Freitag, 13. November 2026**

---

# Baskerville

## Ein Sherlock-Holmes-Krimi von Ken Ludwig nach Arthur Conan Doyle

---

Ein Gehstock wurde in der Baker Street 221 B zurückgelassen. Kombiniere, kombiniere...

Die Spuren führen Sherlock Holmes und Dr. Watson in die düsteren Moore von Devonshire und mitten hinein in den mysteriösen Fall rund um den Landsitz Baskerville Hall und das Geraune vom grauenerregenden Höllenhund. Die Mütze, die Pfeife, die Genialität. Nach zahlreichen Wendungen und mithilfe brillanter Schlussfolgerungen ahnt der Meisterdetektiv, wer hier welche Rolle spielt. Aber wer spielt hier eigentlich wirklich wen?

Im schaurig-schönen und amüsanten Krimiabenteuer von Ken Ludwig, ganz in der Tradition Arthur Conan DoYLES, spielt sich ein fünfköpfiges Ensemble in über 30 wechselnden Rollen um Kopf und den sherlockschen Mantelkragen.

*„»Baskerville« im Theater der Altstadt ist ein gelungener Grusel-Witz-Mix, der sich vor DoYLES Klassiker verneigt, für Spannung bis zum Schluss sorgt und dabei noch Spaß macht.“ – Ludwigsburger Kreiszeitung*

### Mit

Dorothea Förster, Sebastian Schäfer, Caroline Sessler, Christian Streit,  
Barbara von Münchhausen

<b>Regie</b>	Christof Küster
<b>Bühne &amp; Kostüm</b>	María Martínez Peña
<b>Regieassistentz</b>	Charlotte Fürniß
<b>Dramaturgie</b>	Charis Hager

---

**Wiederaufnahme: Mittwoch, 16. Dezember 2026**

---

# Wie im Himmel

Nach dem gleichnamigen Film von Kay Pollak

---

Der international erfolgreiche Dirigent Daniel kommt nach einem Zusammenbruch zurück in sein Heimatdorf. Hier erwarten ihn alte Wunden und eine neugierige Dorfgemeinschaft. Anfangs widerstrebend, dann mit zunehmendem Einsatz, übernimmt er die Leitung des Kirchenchors. Die Chormitglieder sind begeistert, erleben Musik und Zusammensein – gemeinsam mit Daniel – auf ganz neue Weise. Doch Daniels Neuerungen treffen auch auf Skepsis, Bigotterie und ernsthaften Widerstand. Bei einer Reise zum Chorwettbewerb kommt es zum musikalischen und dramatischen Höhepunkt ...

*„Zu erleben ist eine eindrucksvolle Ensembleleistung an einem ungewöhnlichen (und übrigens gut geheizten) Ort.“ - Stuttgarter Zeitung*

## Mit

Ursula Berlinghof, Johanna Grässle, Charly Greth, Andrea Grieb, Natalia Haug, Ralph Hönicke, Angelika Lang, Frederik Leberle, Bernhard Linke, Paulina Pawlik, Andreas Posthoff, Esrah Uğurlu, Aswintha Vermeulen u.a.

## Regie

Annalena Maas

## Bühne & Kostüm

Anne Brügel

## Regieassistenz

Veronika Kenzler

## Musikalische Leitung

Georg Ammon

## Dramaturgie

Charis Hager

---

**Wiederaufnahme: Freitag, 05. Februar 2027  
in der Johanneskirche am Feuersee**

---

Eine Kooperation mit



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Stuttgart-West

20

Repertoire

# Halbe Treppe

Nach dem prämierten Film von Andreas Dresen

---

Uwe schuftet Tag und Nacht für die eigene Imbissbude, seine Frau Ellen verkauft Schönes und Teures in der Parfümerie. Chris begrüßt als Radiomoderator frühmorgens mit professionell guter Laune die Hörserschaft, Partnerin Katrin fertigt LKWs an der Autobahn ab. Beruf, Familie, Freizeit – alles geht seinen Lauf, sie stehen mitten im Leben – und stecken doch fest. Als sich dann unerwartet Ellen und Chris ineinander verlieben, brechen die stabilen Stufen und bröckeln die Routinen. Die Gefühle werden durcheinandergewirbelt, die Karten neu gemischt.

*„In ein schönes Bild leiser Erotik fasst Regisseur Küster, wie sich die Frischverliebten zuvor nahe gekommen sind. Sie telefonieren miteinander, und dazu zieht Ellen dem direkt über ihr am Treppengerüst hängenden Chris langsam die Schuhe aus. Solche eindrücklich-rührenden Theaterbilder machen die Qualität der Inszenierung aus. Fantastisch gelingen auch die fließenden Übergänge zwischen den vielen knappen Szenen. Bisweilen verwandelt sich ein Darsteller mit einer bloßen Drehung von einer Figur in eine andere, da glückt Theater als eine ganz eigene, für einen Moment staunenswerte Kunst.“*  
– Stuttgarter Zeitung

## Mit

Sabine Christiane Dotzer, Charis Hager, Felix Jeiter, Antonio Lallo

<b>Regie</b>	Christof Küster
<b>Bühne &amp; Kostüm</b>	María Martínez Peña
<b>Regieassistenz</b>	Charlotte Fürniß
<b>Dramaturgie</b>	Dominik Rau

---

**Wiederaufnahme: Donnerstag, 01. April 2027**

---

# West Side Stories

## 9 Themen zum Frühstück um 11

---

Unsere Matineeveranstaltung findet an neun Sonntagen in der Spielzeit statt. Mit Expert\*innen und literarischen Beiträgen nähern wir uns dem Thema des Vormittags und kommen anschließend ins Gespräch – beim gemütlichen Frühstück in unserem Theaterfoyer.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

**Unkostenbeitrag: 11 Euro** für Frühstück und Heißgetränk

Begrenzte Platzzahl. Um Reservierung wird gebeten.

**Frühstück ab 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr**

---

### Termine:

### Themen:

25. Oktober 2026

Armer Franz

15. November 2026

Zeitung von gestern?

13. Dezember 2026

Backen und Kochen

24. Januar 2027

*Noch offen*

21. Februar 2027

*Noch offen*

14. März 2027

*Noch offen*

18. April 2027

*Noch offen*

09. Mai 2027

*Noch offen*

---

Weitere Informationen zu Themen und Gästen entnehmen Sie bitte unserem Spielplan oder unserer Homepage.

# Late Night Kino

---

Zu manchen unserer Stücke bieten wir, jeweils im Anschluss an eine Vorstellung, eine Filmvorführung an. Im ehemaligen 50er Jahre Kinosaal erwartet Sie zu später Stunde eine Rarität, die thematisch an das Theaterstück anknüpft.

**Unkostenbeitrag: 8 Euro** inklusive Getränk

## **„Gundermann“ - Ein Film von Andreas Dresen**

Mit freundlicher Genehmigung von Pandora Filmverleih

---

**Termin: 29. November 2026**

**Beginn: 19:30 Uhr – Im Anschluss an „Heimsuchung“**

---

Baggerfahrer, Liedermacher, Stasispitzel. All das war der 1955 in Weimar geborene Gerhard Gundermann. Während er im Braunkohletagebau die Landschaft zerstört, denkt er sich Lieder über die Schönheit der Natur aus. Er wird inoffizieller Informant bei der Stasi, um bessere Bedingungen bei Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen zu erreichen. Später erfährt er, dass er selbst auch von seinen Freunden ausspioniert wurde.

Der Film ist durchsetzt von solchen Widersprüchen, die sich durch das ganze Leben Gundermanns zogen.

*„Der einfühlsame Film beschönigt nichts, arbeitet aber sehr genau und differenziert heraus, wie Haltungen entstehen. Ein kluger, aufrichtiger und bewegender Musikfilm über ein gelebtes Leben mit all seinen Idealen, Verstrickungen, Enttäuschungen. Es ist Zeit für solche Filme über die DDR.“*

*- Knut Elstermann*

Über weitere Termine und Filme informieren wir Sie auf unserer Homepage und im jeweiligen Spielplan.

# QUO VADIS TERRA

## Klimakrise, da war doch was...

---

Wenn es heiß wird, wenn großflächig Waldbrände in Thüringen und Sachsen ausbrechen, in Texas ein Fluss in Sekunden zur tödlichen Falle wird, dann ist es wieder da, das Thema Klimakrise.

Wer will bei all den Konflikten noch etwas hören von den Gefahren der Zukunft?

Trotzdem: wir müssen reden, diskutieren, agieren.

Unsere Reihe „QUO VADIS TERRA“, moderiert von Stefan Siller (SWR1 Leute), stellt Initiativen, Personen, Bücher, Filme vor und lädt Sie ein, mit Expert\*innen ins Gespräch zu kommen. Auch wenn wir vieles zu wissen meinen: Es lohnt sich, genauer hinzuschauen, Lösungen zu entwerfen und nicht zu resignieren!

Dafür ist sie zu schön – und schlicht unsere Lebensgrundlage – die Erde!

**Eintritt: 8 Euro**

---

### **Termine und Themen:**

**25. November 2026: Ressource Wasser**

**12. März 2027: Städtebau und Architektur**

**28. April 2027: Zukunftsmut**

**Beginn: 19:30 Uhr**

---

Über weitere Termine und Themen informieren wir Sie auf unserer Homepage und im jeweiligen Spielplan.

# Ereignisse!

---

Ob Jubiläum, Gedenktag oder eine richtungsweisende Entscheidung, ob ernster oder unterhaltsamer Anlass: Kommen Sie zu uns, um besondere Ereignisse zu erleben, zu reflektieren und zu diskutieren. Gemeinsam!

**Eintritt: 8 Euro**

---

## Termine:

- 27. März 2027 – Beethoven – 200. Todestag**
- 25. April 2027 – 75 Jahre Baden-Württemberg**
- 02. Juni 2027 – Die Affäre Magoldsheim**

**Beginn: 19:30 Uhr**

---

Für mögliche weitere „Ereignisse“ und nähere Informationen verfolgen Sie unsere Ankündigungen im Spielplan und auf unserer Homepage.



**25**  
Extras

# Unter Nachbarn

## Das Krimi-Quiz im Seekneiple

---

Gelebte Nachbarschaft: Im Anschluss an die Vorstellung ziehen wir weiter ins Seekneiple, direkt neben dem Theater. Diese legendäre Eckkneipe mit Gastwirt Foti ist im Westen zu einer Institution geworden, und das nicht nur für Fußball-Fans.

Nach der Vorstellung von „Baskerville“ laden wir zu einem Quiz-Abend ein. Ob Tatort, Agatha Christie oder Rita Falks Eberhofer-Reihe: Testen Sie Ihr Krimi-Wissen und gewinnen Sie tolle Preise!

*„Foti ist so untrennbar mit dem Westen verbunden wie die Parkplatznot oder die Gründerzeitfassaden. Sein Seekneiple punktet nicht mit edlem Interieur, preisgekrönter Küche oder der besten Weinkarte. Sondern mit einer unaufgeregten Herzlichkeit, die man in keinem Bar-Seminar lernen kann.“*

- Stuttgarter Zeitung

---

**Termin: 19. Dezember 2026 | Beginn 22:00 Uhr**

---

# Unter uns

---

Ein Filmprogramm zur Darstellenden Kunst bietet Anlass für einen lockeren Austausch unter Theaterschaffenden zu allen Themen rund um den Beruf. Dabei bieten wir Essen und Getränke gratis. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend.

---

**Termine: 10. November 2026 und 04. Mai 2027**  
**Beginn: 19:30 Uhr**

---

# Impressionen Spielzeit 25/26



Szenenbild „Royals“ - Foto: Jeanette Bak



Szenenbild „Heimsuchung“ - Foto: Jeanette Bak



Szenenbild „Wie im Himmel“ - Foto: Jeanette Bak



Szenenbild „Halbe Treppe“ - Foto: Jeanette Bak



Szenenbild „LIFE“ - Foto: Jeanette Bak



Szenenbild „Baskerville“ - Foto: Jeanette Bak



Szenenbild „Ach, Gussia!“ - Foto: Jeanette Bak

# Kulturvermittlung und Theaterpädagogik

---

Theater öffnet neue Perspektiven. Und Theater hört nicht an der Bühnenkante auf. Deshalb wollen wir mit Menschen in Kontakt kommen und uns austauschen. Im und über das Theater. Bei unseren Einführungen, Publikumsgesprächen nach der Vorstellung, bei Workshops oder einfach an unserer Bar.

## **Einführung ins Stück**

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

## **Publikumsgespräch nach der Vorstellung**

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

## **Als Gruppe ins Theater**

Sie wollen mit ihrem Lesezirkel, dem Kirchenvorstand oder dem Fußballverein eine Aufführung besuchen? Wir bieten für Gruppen begleitende Formate und Material zu unseren Stücken an. Je nach Termin und Kapazität können wir eine solche Theaterbegegnung speziell auf Ihre Gruppe anpassen. Kontaktieren Sie uns: [dramaturgie@theater-der-altstadt.de](mailto:dramaturgie@theater-der-altstadt.de)

## **Ins Theater? Gemeinsam!**

Sie wollen gerne einen anregenden Theaterabend erleben und möchten sich mit anderen über das Gesehene austauschen? An ausgewählten Terminen haben Sie die Möglichkeit mit einer kleinen Gruppe anderer Theaterinteressierter den Abend bei uns zu verbringen. Treffpunkt ist im Foyer um 19:00 Uhr am Tisch mit unserem TDA-Schild. Bei einem Getränk, einer kurzen Kennenlernrunde und Informationen zur Inszenierung durch unsere Dramaturgin,

starten Sie mit anderen, Ihnen (noch) unbekanntem Menschen in den Theaterabend. In der Pause und nach der Vorstellung können Sie an „Ihrem“ Tisch ins Gespräch kommen und so gemeinsam den Abend erleben.

**Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung unter 0711 99889818**

### **Besuchen Sie uns mit Ihrer Schulklasse**

Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse eine Vorstellung bei uns besuchen wollen, bieten wir ab zehn Personen einen Gruppenrabatt von 10 Euro pro Karte und bis zu zwei kostenlose Karten für die begleitenden Lehrer\*innen.

Bei Interesse schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Termin und der Zahl der teilnehmenden Schüler\*innen und Lehrkräfte.

### **Vor- und Nachbereitung für Schulklassen**

Bei diesem kostenlosen Angebot wird das Stück gemeinsam mit unserer Theaterpädagogin vor- oder nachbereitet. Bei uns im Theater oder in der Schule nähern wir uns der Aufführung und den Themen nicht nur kognitiv, sondern kommen gemeinsam ins aktive Tun.

### **Das junge TDA**

Wir spielen. Oder lesen. Oder improvisieren. Wir fühlen, wir scheitern, wir lachen, wir reden. Unser Theaterclub „Das junge TDA“ ist offen für junge Erwachsene ab 16 Jahren, die sich gerne im Theaterspielen ausprobieren möchten und Lust haben unser Theater zu begleiten und mitzugestalten.

In den wöchentlichen Treffen werden wir gemeinsam aktiv: Wir entdecken Charaktere in uns, improvisieren Szenen, arbeiten mit Körper, Stimme und Fantasie. Am Ende der Spielzeit wollen wir mit einer Präsentation unserer Arbeit auf die Bühne. Vor allem aber wollen wir Spaß haben am Erlebnis Theater!

**Unverbindliches Reinschnuppern ist ausdrücklich erwünscht!**

---

**Termin: Immer montags (außer in den Schulferien)**

**17:00 bis 18:30 Uhr**

**Ort: „West Wing“ Rotebühlstr. 115 A**

**Erstes Treffen: Montag, 19.10.2026**

---

**Kontakt: [theaterpaedagogik@theater-der-altstadt.de](mailto:theaterpaedagogik@theater-der-altstadt.de)**

# Und ob wir Lust haben!

## Stückentwicklung zum Thema Liebe und Sexualität

---

Mit Offenheit, Humor und Mut wirft das Theaterstück einen Blick auf Body Positivity und Körperbilder von Menschen mit Behinderung. Das Stück erzählt von Lust, Beziehungen und Selbstbestimmung – und scheut sich nicht, Vorurteile, Grenzüberschreitungen und das Recht auf Nähe sichtbar zu machen. Die Inszenierung der Theatergruppe ChiBäm des bhz Stuttgart verbindet gespielte Szenen und Videos. Aus eigenen Erfahrungen, Gedichten und Fachbeiträgen ist eine berührende und manchmal unbequeme Auseinandersetzung entstanden, die bewegen, zum Nachdenken einladen und eingefahrene Denkmuster aufbrechen soll.

### Es spielen

Paolo de Feo, Kira Jend, Chiara Lösch-Bittner, Stefanie Sauer,  
Christian Sulzberger, Steffen Wannemacher


**Regie** Natalie Maria Fischer  
Tobias Stumpp  
**Bühne & Kostüm** María Martínez Peña

**Eintritt: 15 Euro | Ermäßigt: 8 Euro**

---

**Am 21. und 22. November 2026**

---



Und ob wir  
**Lust**  
haben!

# Hilfe, die Herdmanns kommen!

Frei nach dem Buch von B. Robinson

---

Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, rauchen Zigarren (sogar die Mädchen) und erzählen schmutzige Witze. Sie schlagen kleine Kinder, fluchen auf ihren Lehrer, missbrauchen den Namen des Herrn und haben den alten verfallenen Geräteschuppen von Fred Schumacher in Brand gesetzt!

Als sie es geschafft haben, im Krippenspiel alle Hauptrollen zu bekommen, erwartet natürlich jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten...

**Mit**

Caroline Sessler, Lukas Ullrich

---

**Am 12. | 14. | 15. Dezember 2026**

---



31

Gastspiele

# Weitere Extras und Gastspiele

---

## **Kulturkampf oder Kaperung von rechts - Wie Rechtspopulisten Kulturinstitutionen und Künstler\*innen gefährden**

Auch der Kulturbereich stellt ein Angriffsfeld für Rechtspopulismus und Rechtsextremismus dar. Zum Teil wird die offene Künstler\*innen-Szene ideologisch angegriffen, in anderen Fällen wird versucht, ihr mit dem Machtinstrument der Kulturförderung die finanzielle Grundlage zu entziehen, und wieder anderswo wird Kultur schlicht „gekapert“ und für eigene ideologische Zwecke von rechts vereinnahmt. Warum ist die Kultur eine bei Neurechten so beliebte Angriffsfläche? Welche Taktiken stehen dahinter? Und was können Kulturinstitutionen und Künstler\*innen gegen dieses Bemühen der Destabilisierung eines pluralistischen Miteinanders tun?

---

Termin: 13.10.2026 | Beginn: 19:00 Uhr

---

## **Stimmen der Ukraine - Eine musikalische Reise durch die Literatur der Ukraine**

Seit dem 24. Februar 2022 ist die Welt eine andere. Auch in Deutschland spüren wir die Auswirkungen des von Russland entfesselten Kriegs gegen sein Nachbarland. Doch was wissen wir wirklich über die Ukraine – abseits der täglichen Schreckensmeldungen? Der Krieg Russlands richtet sich nicht nur gegen Land und Leute, sondern betrifft auch die ukrainische Kultur und seine eigenständige Geschichte, deren Existenz von Russland bestritten wird oder eliminiert werden soll. Doch in der Ukraine ist über Jahrhunderte hinweg ein unbändiges Streben nach Freiheit und Demokratie entstanden wie an kaum einem anderen Ort der Welt. „Stimmen der Ukraine“ ist ein atmosphärisch dichtes Porträt dieses Landes im Herzen Europas.

---

Termin: 15.10.2026 | Beginn: 19:30 Uhr

---

## **Biermann ohne Biermann -**

### **Ekkehard Maaß am Harmonium und zur Gitarre**

**Ein Konzert zum 90. Geburtstag Wolf Biermanns und zum 50. Jahrestag seiner Ausbürgerung**

Als Zeitzeuge und langjähriger Freund seit 55 Jahren stellt Ekkehard Maaß den Dichter und Komponisten Wolf Biermann vor und interpretiert die schönsten, zum Teil unbekannteren, Biermann-Lieder vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse.

---

Termin: 26.10.2026 | Beginn: 19:30 Uhr

---

## **Hits, Flirts & andere Un-an-nehm-lich-keiten! - Ein Abend mit Sarah Bareilly - frech, musikalisch, hemmungslos charmant.**

Warum lebt der deutsche Schlager eigentlich noch – und wer ist schuld daran? In ihrer bissigen Musik-Comedy-Show „Hits, Flirts & andere Un-an-nehm-lich-keiten!“ geht Sarah Bareilly genau dieser Frage auf den Grund – und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Zwischen „Hitparade“, Fernsehgarten-Romantik und emotionaler Achterbahnfahrt entlarvt sie den deutschen Schlager als das, was er wirklich ist: hemmungslos, eingängig und manchmal auch ein bisschen peinlich – aber eben doch Kult.

---

Termin: 19.11.2026 | Beginn: 19:30 Uhr

---

## **Keep on singing - Aswintha Vermeulen und Band**

„Keep On Singing“ ist mehr als ein Konzerttitel – es ist ein musikalisches Statement. Gemeinsam mit ihrer Band präsentiert Aswintha Vermeulen Songs, die sie geprägt haben, sowie eigene Interpretationen und persönliche Lieblingsstücke. Dabei verbindet sie große Emotion mit feiner Musikalität und authentischer Bühnenpräsenz.

---

Termin: 15. 05. 2027 | Beginn: 19:30 Uhr

---

# Das Team

---

## **Intendanz**

Christof Küster

## **KBB/Verwaltung**

Kathrin Kestler

## **Personal und Buchhaltung**

Karin Schiller

## **Dramaturgie & Theaterpädagogik**

Charis Hager

## **Dramaturgie & PR/Grafikdesign**

Dominik Rau

## **FSJ-Kultur**

Marilla Knecht

## **Ensemble**

Dorothea Baltzer

Ursula Berlinghof

Berthold Biesinger

Ines Braun

Ruben Dietze

Sabine Christiane Dotzer

Dorothea Förster

Johanna Grässle

Benedikt Haefner

Charis Hager

Hannah Jasna Hess

Ralph Hönicke

Hannah Im Hof

Felix Jeiter

Antonio Lallo

Frederik Leberle

Bernhard Linke

Paulina Pawlik

Andreas Posthoff

Boris Rosenberger

Sebastian Schäfer

Linda Schleppe

Carola Schwelin

Caroline Sessler

Christian Streit

Esrah Ugurlu

Christina Uhland

Aswintha Vermeulen

Barbara von Münchhausen

Luca Zahn

u.a.

**Regie**

Nadja Brachvogel  
Aurelina Bücher  
Christof Küster  
Annalena Maas

**Regieassistenz**

Marilla Knecht  
Charlotte Fürniß  
Veronika Kenzler  
Sofia Rodriguez

**Bühne & Kostüm**

Anne Brügel  
Marion Eisele  
María Martínez Peña

**Requisite**

Marion Holz

**Schneiderei und Fundusleitung**

Marcia Sigel

**Hospitantz**

Nina Erbslöh  
Liah Hofmann

**Musikalische Leitung**

„Wie im Himmel“  
Georg Ammon

**Technische Leitung**

David Schwerdtfeger

**Leitung Licht- und Videotechnik**

Maximilian Zeindlmeier

**Leitung Tontechnik**

João Pedro Vittori

**Veranstaltungstechnik**

Cedric Pielsticker  
Jens Rechner

**Vorderhausmanagement**

Dirk Bär  
Lukas Tausch

**Abendkasse & Kartenbüro**

Nina Berger  
Felix Dreher  
Sofia Rodriguez

# Karten

---

## Unser Kartenbüro

Kommen Sie gerne persönlich vorbei und kaufen Sie Karten und Geschenkgutscheine direkt vor Ort. Auch telefonisch können Sie Karten reservieren und diese dann im Kartenbüro abholen.

**Öffnungszeiten:** MO | DI | FR 10:00-14:00 Uhr & MI | DO – 14:00-18:00 Uhr

**Ort:** Sie finden das Kartenbüro neben dem Theater zwischen der Gaststätte »Seekneiple« und der Toreinfahrt.

## Unsere Abendkasse

**Ort:** Haupteingang des Theaters

**Öffnungszeiten:** Eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Vorstellung.

**Bitte holen Sie Ihre vorbestellten Karten bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung ab.**

An der Abendkasse bekommen Sie die von Ihnen vorbestellten Karten und noch verfügbaren Restkarten im freien Verkauf für den jeweiligen Abend. Aus organisatorischen Gründen können an der Abendkasse keine Karten für spätere Vorstellungen verkauft und reserviert werden. Hierfür nutzen Sie bitte tagsüber unser Kartenbüro.

In dringenden Fällen wie Verspätung, Verhinderung oder einer kurzfristigen Reservierung für denselben Abend, erreichen Sie den Abenddienst eine Stunde vor der Vorstellung unter: **0711/99 88 98 -16 / -15**

## **Unser Onlineservice**

**[www.theater-der-altstadt.de](http://www.theater-der-altstadt.de)**

Der Online-Kartenverkauf erfolgt in Zusammenarbeit mit unserem Vertriebspartner Reservix. Sie haben die Möglichkeit, Karten direkt auf dem Smartphone vorzuzeigen, zu Hause auszudrucken oder sich per Post zuschicken zu lassen. Eine Reservierung zur Abholung an unserer Kasse ist nicht möglich! Bei der Nutzung des Online-Verkaufs fallen zusätzlich zum Kartenpreis 10% Vorverkaufsgebühren an, sowie die je nach gewählter Zustellart beim Bestellvorgang angezeigten System- und Zustellungsgebühren. Das kostenpflichtige Storno der Online-Tickets ist nur über Reservix möglich.

Im Onlineverkauf können keine Rabatt-Gutscheine, Aktionsangebote, Partnergutscheine etc. eingelöst werden. Gruppenrabatte für Schulklassen können nur telefonisch gebucht werden.

## **Vorverkaufsstellen**

Unser Vertriebspartner Reservix verfügt über ca. 2.000 Vorverkaufsstellen in ganz Deutschland – sicher auch in Ihrer Nähe. Dort bekommen Sie Karten für jede unserer Vorstellungen. Zusätzlich zum Kartenpreis werden 10% Vorverkaufsgebühr berechnet. Die Rücknahme oder der Umtausch der Karten ist ausgeschlossen. Das Verzeichnis aller Vorverkaufsstellen und eine komfortable Suchfunktion finden Sie unter: **[www.reservix.de/vorverkaufsstellen](http://www.reservix.de/vorverkaufsstellen)**

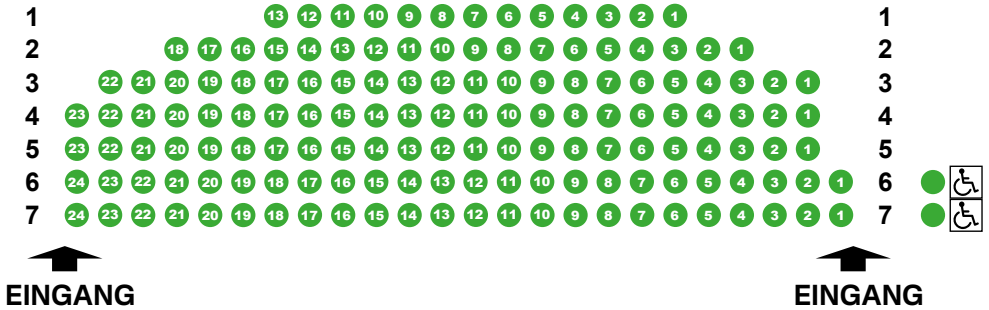
## **Gutscheine**

Ein schönes Geschenk für alle Anlässe sind Wertgutscheine. Diese bekommen Sie in verschiedenen Preisabstufungen in unserem Vorverkaufsbüro, an der Abendkasse oder im Onlineverkauf.

# Saalplan Theater

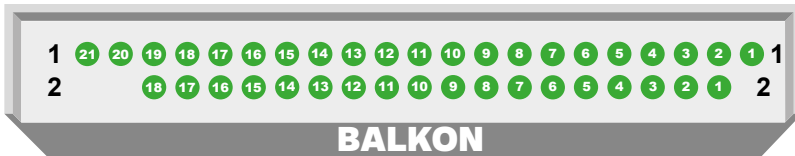


LINKS ————— PARKETT ————— RECHTS



↑  
EINGANG

↑  
EINGANG



## „West Wing“

Unsere Probebühne im 2. OG der Rotebühlstraße 115A ist seit der Spielzeit 24/25 ein weiterer Ort für unsere Veranstaltungen.

## **Eintrittspreis**

27 € (*Abweichende Preise für Extras/Gastspiele*)

## **Ermäßigung**

50% für Schüler\*innen, Azubis, Studierende, BFD & FSJ

20% Empfänger\*innen Grundsicherung

20% für Schwerbehinderte (Begleitperson kostenlos)

5% für Senior\*innen ab 65 Jahren

## **Nachweise**

Gültige Nachweise, die zur Ermäßigung berechtigen, sind am Einlass vorzulegen. Keine Kombination von Rabatten möglich. Aktionsgutscheine aus Rabattaktionen etc. können nur an unserer Kasse eingelöst werden. Mit der BONUS-CARD-Kultur bekommen Sie Karten ausschließlich an unserer Kasse - telefonische Anmeldung wird empfohlen.

## **50% zahlen - 100% sehen**

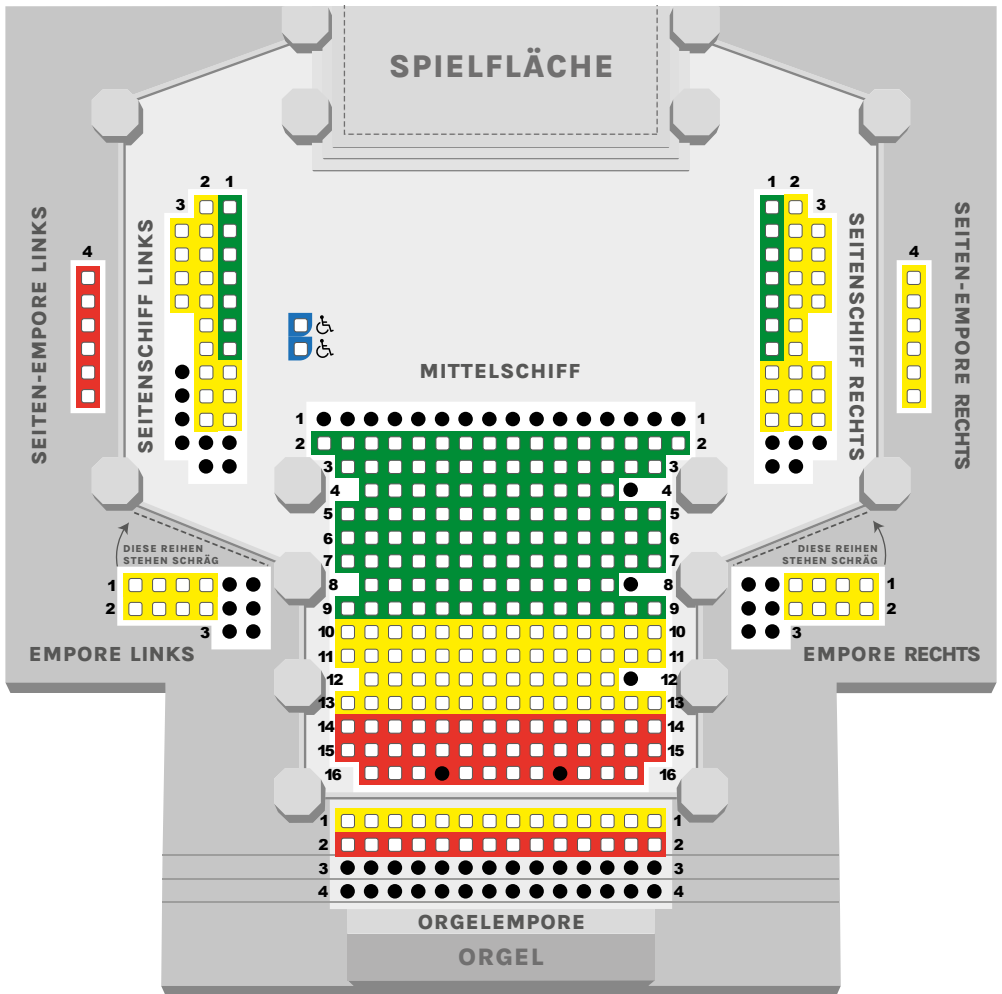
An ausgewählten Tagen erhalten Sie die Möglichkeit, unsere Stücke zum halben Preis zu sehen. Die Termine können Sie unserem Kalendarium entnehmen.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte dem Spielplan oder unserer Homepage.

## **Happy Quarter**

In der ersten Viertelstunde nach Öffnung der Abendkasse erhalten Sie verfügbare Restkarten zum halben Preis.

# Saalplan Johannes Kirche



## Eintrittspreise



PK1: 32,00 €



PK2: 27,00 €



PK3: 22,00 €

40

Karten, Abos & Service

# Service

0711 / 99 88 98 18 | [info@theater-der-altstadt.de](mailto:info@theater-der-altstadt.de)

---

## Anfahrt

Sie erreichen uns umweltfreundlich mit sämtlichen S-Bahnlinien (S1 - S6, Haltestelle Feuersee) und der Buslinie 44 (Haltestelle Senefelder Straße). Individuelle Fahrplanauskunft: [www.vvs.de](http://www.vvs.de)

## Parken

Parkmöglichkeiten sind nur beschränkt verfügbar. Ab 19 Uhr ist die rechte Spur der Rotebühlstraße stadtauswärts entlang des Grünstreifens für das Parken mit Parkschein freigegeben. Eine weitere Parkmöglichkeit bietet der Parkplatz der Finanzdirektion (Fußweg 5-10 Minuten).

## Newsletter

Mit unserem Newsletter halten wir Sie auf dem Laufenden. Anmeldung unter [www.theater-der-altstadt.de](http://www.theater-der-altstadt.de).

## Social Media

Auf Facebook, Instagram und YouTube informieren wir Sie über die nächsten Premieren, Sonderveranstaltungen, Publikumsgespräche etc. Folgen Sie uns und bekommen Sie exklusiv Probeneinblicke sowie Insiderinformationen. Außerdem geben Proben-/Pressefotos und Trailer der Stücke vorab informative Einblicke in die Produktionen.



[@theaterderaltstadt](https://www.facebook.com/theaterderaltstadt)



[@Theater-der-altstadt](https://www.youtube.com/ThTheater-der-altstadt)



[@theater.der.altstadt](https://www.instagram.com/theater.der.altstadt)

# Abonnements

Ob großes Abo für alle unsere Stücke oder eine Auswahl in unseren kleinen Abos: Es sind Entscheidungen, die sich lohnen.

Sie genießen einen finanziellen Vorteil gegenüber dem regulären Kartenpreis. Alle unsere Abonnements sind Festplatz- und Festtermin-Abos. Sie haben also immer den gleichen oder vergleichbaren Platz und die Spieltermine stehen für eine komplette Spielzeit von vornherein fest.

Unsere Abonnements verlängern sich nicht automatisch nach einem Jahr. Sie binden sich also maximal für eine Spielzeit und gehen keine mehrjährigen Verpflichtungen ein.

Bei Verhinderung können Sie die Termine kostenfrei tauschen – oder Sie verschenken die Karten, da das Abo übertragbar ist.

**Hinweis: Der Verkauf der Abonnements endet sobald die erste Vorstellung der Serie stattgefunden hat.**

<b>Das besondere Abo - Die Premieren - (Rot - 4 Termine)*</b>	<b>Rot 1: MI 19:30</b>	<b>Rot 2: DO 19:30</b>	<b>Rot 3: FR 19:30</b>	<b>Rot 4: SA 19:30</b>	<b>Rot 5: SO 17:00</b>
Romeo und Julia auf dem Dorfe			09.10.26		
Familie Anschlag			05.03.27		
Die schönste Version			16.04.27		
History of New York, New York - eine Revue			28.05.27		

\*= begrenztes Kontingent

Vollpreis 100€ | Ermäßigt 84€ | Schüler 40€

<b>Das große Abo (Blau - 4 Termine)</b>	<b>Blau 1: MI 19:30</b>	<b>Blau 2: DO 19:30</b>	<b>Blau 3: FR 19:30</b>	<b>Blau 4: SA 19:30</b>	<b>Blau 5: SO 17:00</b>
Romeo und Julia auf dem Dorfe	04.11.26	22.10.26	30.10.26	10.10.26	18.10.26
Familie Anschlag	24.03.27	11.03.27	19.03.27	20.03.27	07.03.27
Die schönste Version	05.05.27	29.04.27	07.05.26	08.05.27	25.04.27
History of New York, New York - eine Revue	16.06.27	03.06.27	11.06.27	03.07.27	13.06.27

Vollpreis 92€ | Ermäßigt 78€ | Schüler 32€

<b>Das große Abo - plus (Grün - 5 Termine)</b>	<b>Grün 1: MI 19:30</b>	<b>Grün 2: DO 19:30</b>	<b>Grün 3: FR 19:30</b>	<b>Grün 4: SA 19:30</b>	<b>Grün 5: SO 17:00</b>
Romeo und Julia auf dem Dorfe	21.10.26	22.10.26	30.10.26	10.10.26	25.10.26
Wie im Himmel**	18.02.27*	18.02.27	12.02.27	06.02.27	28.02.27
Familie Anschlag	24.03.27	18.03.27	19.03.27	13.03.27	21.03.27
Die schönste Version	05.05.27	29.04.27	07.05.27	17.04.27	25.04.27
History of New York, New York - eine Revue	16.06.27	03.06.27	11.06.27	03.07.27	04.07.27

\*\* = in der Johanneskirche

\* = donnerstags

Vollpreis 115€ | Ermäßigt 97,50€ | Schüler 40€

<b>Das ganz große Abo (Gelb - 8 Termine)</b>	<b>Gelb 1: MI 19:30</b>	<b>Gelb 2: DO 19:30</b>	<b>Gelb 3: FR 19:30</b>	<b>Gelb 4: SA 19:30</b>	<b>Gelb 5: SO 19:30</b>
Romeo und Julia auf dem Dorfe	28.10.26	05.11.26	06.11.26	24.10.26	11.10.26
Baskerville	16.12.26	17.12.26	18.12.26	19.12.26	27.12.26
Heimsuchung	13.01.27	14.01.27	27.11.26	28.11.26	17.01.26
Wie im Himmel**	11.02.27*	11.02.27	19.02.27	27.02.27	21.02.27
Familie Anschlag	24.03.27	11.03.27	05.03.27	20.03.27	07.03.27
Halbe Treppe	01.04.27*	01.04.27	02.04.27	03.04.27	04.04.27
Die schönste Version	05.05.27	22.04.27	23.04.27	24.04.27	09.05.27
History of New York, New York - eine Revue	16.06.27	24.06.27	04.06.27	29.05.27	06.06.27

\*\* = in der Johanneskirche

\* = donnerstags

Vollpreis 184€ | Ermäßigt 156€ | Schüler 64€

# Ticketangebote für Jugendliche

---

## Last-Minute-Ticket U20

An der Abendkasse gibt es für alle unter 20, die spontan ins Theater gehen wollen, die noch verfügbaren Restplätze für 9 € als Last-Minute-Ticket. Fragt einfach an der Kasse danach. Dieses Angebot ist nicht im Voraus buchbar und es gilt je nach Verfügbarkeit von freien Restplätzen.

**Ein Altersnachweis ist an der Kasse vorzulegen.**

## 50% Jugendrabatt

Bei allen unseren Vorstellungen erhalten Schüler\*innen, Azubis, Studierende und Bundesfreiwillige 50% Rabatt auf den Ticketpreis.



# Inklusion und Barrierefreiheit

---

Wir arbeiten daran, unser Theater inklusiver und barriereärmer zu gestalten. Vor und auf der Bühne. Dieser Prozess ist langwierig, liegt uns aber am Herzen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen und Anregungen dazu haben.

## **Barrierefreiheit**

Unser Foyer und Theatersaal sind barrierefrei erreichbar. Eine kleine Stufe ist mit einer Rampe zu überwinden.

Wir bieten zwei Rollstuhlplätze. Melden Sie diese bitte bei der Ticketbestellung an. Die Toiletten sind im Untergeschoss und bisher leider nicht barrierefrei erreichbar.

Auch in dieser Spielzeit bieten wir Aufführungen mit Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung an. Die Termine veröffentlichen wir auf unserer Homepage und im Spielplan.

## **Kontaktieren Sie uns**

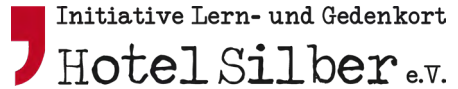
Grundsätzlich wollen wir unser Theater allen Menschen zugänglich machen. Wenn Sie eine Vorstellung besuchen möchten, aber unsicher sind, ob und wie ein Besuch bei uns möglich ist – melden Sie sich. Wir versuchen individuelle Lösungen zu finden.

**Kontakt: [info@theater-der-altstadt.de](mailto:info@theater-der-altstadt.de) | Tel 0711/99 88 98 18**

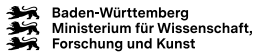
## **Inklusion auf der Bühne**

Wir freuen uns, mit dem Gastspiel „Und ob wir Lust haben!“ die inklusive Theatergruppe des bhz wieder auf unserer Bühne zu erleben (s. S. 30).

## Partner



## Unterstützer



Gefördert durch:



## Impressum

**Herausgeber:**  
Theater der Altstadt e.V.  
Rotebühlstraße 89  
70178 Stuttgart

**Intendanz:**  
Christof Küster

**Redaktion:**  
Christof Küster, Charis Hager,  
Dominik Rau

**Grafik und Anzeigen**  
Dominik Rau

**Fotografien:**  
Jeanette Bak

Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Beachten Sie daher die Informationen auf unserer Homepage und in unseren Spielplänen.

**Auf dem Laufenden bleiben  
mit unserem Newsletter!**



**QR-Code scannen  
oder über unsere Homepage  
unter Infos & Service/Newsletter anmelden**

## **Pflege Daheim**



- **24-Stunden-Pflege**
- **Legal und seriös**
- **Beratung vor Ort**



**Frank Welzel**

**Tel. 0711 - 23 19 33 90**

